

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

**Obj.-Dok.-Nr.** 09297867  
**Kreis** Leipzig, Stadt  
**Gemeinde** Leipzig, Stadt  
**Anschrift** Am langen Felde 21  
**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Leutzsch \* 270n

### Kurzcharakteristik

Mietvilla in halboffener Bebauung, mit Vorgarten; historisierende Putzfassade, mit Eckturm, siehe auch Am langen Felde 19, baugeschichtlich von Bedeutung

### Denkmaltext

In einer Reihe mit weiteren malerischen Landhausbauten entstand in der damaligen Lindenstraße 21 das Wohngebäude eines Doppelhauses für den Lehrer Gustav Otto Max Dalbazi, der sich des wichtigen Leipziger Architekten Georg Wünschmann versicherte. Der Bauantrag vom 7. März 1896 war bereits acht Monate später umgesetzt, so dass am 20. November die Schlussprüfung vollzogen werden konnte und eine Gestattung der Ingebrauchnahme erfolgte. Das Haus, inmitten der Leutzscher Villenkolonie (auch der Begriff Landhäuserkolonie ist zu lesen), passt sich geschmackvoll in das durchgrünte Grundstück ein. Ein unverputzt belassener Bruchsteinsockel mit abschließender Ziegelrolschicht kontrastiert mit dem hellen Verputz der beiden Obergeschosse (im Rahmen der Sanierung leider mit unpassenden Klinkerblendern versehen). Eine weitere Wohneinheit ist geschickt im vielgliedrigen Dachbereich hinter Sichtfachwerk und einem das Treppenhaus aufnehmenden Turm eingerichtet. In Ecklage befindlich, entstand auch auf der anderen Straßenseite an der Rosenstraße ein Doppelwohnhaus (Nr. 23/25); für das Haus Nr. 19 ist als Bauherr 1896 der Lehrer Heinrich Theodor Louis Tillich namhaft. Das ohne Einbeziehung der Denkmalschutzbehörden erlangte Sanierungsergebnis ist sehr unbefriedigend, wird der Architektur und dem namhaften Architekten Georg Wünschmann nicht gerecht (Kunststofffenster, Baumarkthautür, Eindeckung mit Dachpappeschindeln). Für den das kleine Villenviertel mitprägenden Eckbau besteht ein baugeschichtlicher Wert, zudem eine künstlerische Bedeutung als ein Baustein im Oeuvre des renommierten Architekten Georg Wünschmann.  
LfD/2019

**Datierung** bez. 1896 (Mietvilla)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>F 09297867 B</b>
Aufnahmejahr	2020
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietvilla in halboffener Bebauung, mit Vorgarten

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

